

Scheyb, Franz Christoph von: Z ehndes B uch (1746)

1 Hierauf ermunterte
2 Und gab ihr diesen Trost: „Ich kenne dein Verlangen;
3 „so viel mein Herz vermag, so viel versprech' ich dir;
4 510”Verharre wo du bist, und bleibe stets bey mir.

(Textopus: Z ehndes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13221>)